



GEMEINDE HEEDE

Heede, den 07.10.2015

PROTOKOLL

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Heede am 07. Oktober 2015 im Haus des Bürgers

Es sind anwesend:

Antonius Pohlmann, Heede	CDU-Fraktion Heede
Heiner Brand, Heede	CDU-Fraktion Heede
Otto Flint, Heede	CDU-Fraktion Heede
Wilfried Kleemann, Heede	CDU-Fraktion Heede
Gerhard Mauer, Heede	CDU-Fraktion Heede
Bernd Springfeld, Heede	CDU-Fraktion Heede
Marietta Wegmann, Heede	CDU-Fraktion Heede

Es fehlen entschuldigt:

Alexander von Hebel, Heede	CDU-Fraktion Heede
Heinz Hunfeld, Heede	CDU-Fraktion Heede
Wilhelm Tellmann, Heede	CDU-Fraktion Heede
Hermann Krallmann, Heede	SPD-Fraktion Heede

Unentschuldigt fehlt:

Heinz Hermann Korte, Heede	CDU-Fraktion Heede
----------------------------	--------------------

TAGESORDNUNG:

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und heißt alle Ratsmitglieder herzlich willkommen.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit der Ratsmitglieder

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der Ratsmitglieder fest. Es fehlen die Ratsmitglieder Alexander von Hebel, Heinz Hunfeld, Wilhelm Tellmann, Heinz-Hermann Korte und Hermann Krallmann.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung

Der Bürgermeister stellt die Tagesordnung fest.

5. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Es sind zahlreiche Besucherinnen und Besucher anwesend; der Bedarf einer Einwohnerfragestunde ist jedoch nicht gegeben.

6. Genehmigung des Protokolls vom 06. Juli 2015 (Öffentliche Sitzung)

Das Protokoll ist allen Ratsmitgliedern zugegangen; es wird einstimmig genehmigt.

7. Projektvorstellung: Baumaßnahme Ärztehaus

Bekanntlich hat der Rat der Gemeinde Heede zu Jahresbeginn die 3ing Architektur- und Ingenieurbüro GmbH damit beauftragt, die Planungen für die zwingend notwendige Erweiterung und Modernisierung des gemeindlichen Ärztehauses zu erstellen und zur Bauumsetzung vorzubereiten.

Mit dieser zukunftsweisenden Entscheidung hat der Rat der Gemeinde Heede die ärztliche Versorgung am Standort Heede - aber auch im Umfeld der Samtgemeinde - langfristig gesichert und sorgt zusätzlich dafür, dass zwingend notwendige Ausbaupotentiale ihre Berücksichtigung finden.

Nachdem nunmehr in zahlreichen Besprechungen und Terminen mit Dr. Leemhuis, seiner Innenarchitektin, den notwendigen Fachleuten für Praxisumsetzungen sowie der Beleuchtungs- und Belüftungs- und Wärmetechnik erfolgt sind, wird dem Rat durch den begleitenden Architekten Herr Bünning das umzusetzende Bauprojekt nunmehr vorgestellt.

Herr Bünning zeigt anhand einer Präsentation die Bauplanung, die Umsetzung, Erweiterung und Umsetzung bzw. Veränderung im Bestand.

Die in der Präsentation dargelegten Darstellungen sind im Detail mit der Ärzteschaft und Praxis abgesprochen und bilden die Grundlage der notwendigen Umsetzung.

Im Zuge der vorbereitenden Maßnahmen zur Realisierung wurde zudem geprüft, das Ärztehaus an das BHKW im Ortskern anzuschließen und damit die Versorgung vorzunehmen.

Mit der Grundschule und der Turnhalle sowie dem Jugendzentrum Memory werden bereits kommunale Gebäude mit Wärme versorgt, so dass die Gemeinde bereits aus Klimaschutzgründen vorzeigbare Projekte realisiert hat. Maßgeblich für diese Entscheidung waren neben der damals bestehenden Fördermöglichkeit auch die kurze Entfernung und die Mitfinanzierung der Samtgemeinde für den Anschluss der Schule. Für das Ärztehaus müsste dann aber eine neue Leitung durch die Gemeinde verlegt werden.

Aufgrund der oben beschriebenen Eckdaten lässt sich eine Wirtschaftlichkeit zur Realisierung des Nahwärmeanschlusses nicht darstellen, zumal die seinerzeit genutzten Fördermöglichkeiten nicht mehr bestehen.

In der vorgelegten Präsentation ist dementsprechend eine komplett neue Heizungsversorgung vorgesehen und eingeplant. Die vorhandene Anlage ist 25 Jahre alt und abgängig und entspricht nicht mehr den geltenden Bestimmungen für eine heute gängige Wärmetechnik.

Beschluss:

Der Rat nimmt die dargestellten und umfangreichen Planungen erfreut zur Kenntnis und bestätigt die erarbeiteten Planungsansätze, die Grundlage für eine moderne und zukunftsorientierte Praxis sind.

8. Vorlage der CDU-Fraktionssitzung mit Teilnahme des SPD-Ratsherrn am 09. Juli 2015 (öffentliche Sitzung)

8.a Ausbau des Marktplatzbereiches (Planvorstellung)

Herr Böttcher vom Planungsbüro Stelzer hat in der Fraktionssitzung anhand von Planzeichnungen mögliche Sanierungsmaßnahmen vorgestellt und stellte dabei die zu beachtenden Schwerpunkte heraus.

Bürgermeister Pohlmann ergänzt zur laufenden Information, dass vor endgültiger Beschlussfassung der Planvorlage die direkten Anwohner des Marktplatzes zu einem gesonderten Vorstellungs- und Beratungstermin geladen werden, um auch hier Wünsche, Anregungen und Problemstellungen mit berücksichtigen zu können.

Ferner dürfen die Planungen zur Nutzung auch zur traditionellen Kirmes nicht im Widerspruch einer möglichen Nutzung stehen. Es soll berücksichtigt werden, dass eine optimale Verkehrsberuhigung geschaffen wird, die zu einer höheren Sicherheit am Marktplatz führt.

Die Tradition des Marktplatzes in Form von „Handel und Tierwaage“ soll spezieller Ausdruck und Darstellung eines Umsetzungsprojektes im Marktplatzbereich werden. Als Besucher stellen Herr Wilkens und Herr Kanne entsprechendes Bildmaterial in Aussicht.

Der Marktplatz benötigt entgegen der jetzigen Situation eine präsentationsreiche Beleuchtung. Hierzu muss seitens der Lichttechnik noch ein sog. Beleuchtungsplan erstellt und ausgearbeitet werden.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, den Planentwurf sowie die aus der Diskussion ergangenen Vorschläge und Eckpunkte in die Planung einzuarbeiten und im Rahmen einer nächsten Sitzung neu zu präsentieren.

8.b Umfeld Schärpenburg / Planvorstellung

Herr Böttcher vom Planungsbüro Stelzer hat anhand von Planzeichnungen mögliche Gestaltungsmaßnahmen der Außenlage vorgestellt und stellte dabei die zu beachtenden Schwerpunkte heraus.

Ergänzt wurden die Planungen durch einen entsprechenden Musterentwurf zur Neugestaltung der Steinerbude.

Überlegung hierbei ist die mögliche Berücksichtigung folgender Nutzer:

Bürgerschützenverein Heede, Arbeitsgruppe Handwerker (Werkstatt) und die Kanonen-Gruppe.

Entsprechend der vorgestellten Beamer Vorlage erklärt Bürgermeister Pohlmann die Ansätze der Maßnahme. Die vorhandene Hausstruktur soll um einen Gebäudeteil von ca. 20 m² ergänzt werden und der Heimatgruppe als reinen Werkstatt- und Arbeitsbereich dienen. Die angezeigte Schleppe könnte als Holzlager und Materialdepot für die Ausrüstungen des Schützenvereins genutzt werden. Der Hauptbereich um die jetzige Steinerbude könnte als multifunktionale Einheit gesehen werden.

In Anbetracht der historischen Vergangenheit soll bei der Umsetzung auch das Bauwerk diesen Charakter darstellen und sichtbar machen.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, den Planentwurf sowie die aus der Diskussion ergangenen Vorschläge und Eckpunkte in die Planung einzuarbeiten und zur nächstfolgenden Ratssitzung neu vorzustellen.

8.c Anfragen und Anregungen

In der Fraktionssitzung wurden folgende Anfragen bzw. Anregungen gehalten bzw. gegeben:

- Es wird nach der Sicherheit für Kinder im Bereich der Regenrückhaltung „Baugebiet westl. Dörpener Straße“ gefragt. Bürgermeister Pohlmann weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Eltern grundsätzlich für die Sicherheit und das Kinderwohl ihrer Kinder eigenständig verantwortlich sind. Öffentliche verpflichtende Maßnahmen wie ein Regenrückhaltebecken, welches aus der Vergangenheit kaum Wasser führt, sind nicht mit Zaunanlagen zu sichern.
- Ferner ergeht der Vorschlag, das Regenrückhaltebecken z.B. durch Anpflanzungen aufzuwerten. Bürgermeister Pohlmann berichtet, dass im Zuge der Straßenerstellung „Sanierung Dörpener Straße“ entsprechende Maßnahmen eingeplant wurden.

Der Rat nimmt Kenntnis.

9. Vorlage der CDU-Fraktionssitzung mit Teilnahme des SPD-Ratsherrn am 21. September 2015 (öffentliche Sitzung)

9.a Zuschuss an den Kindergarten

Für den Zuschuss an den Kindergarten Heede sind im Haushaltsplan 2015 Mittel in Höhe von 118.000 € bereitgestellt worden. Durch die Änderung der Gruppeneinteilung ab dem 01.08.2015 und durch den Betrieb einer zweiten Krippengruppe entsteht ein Mehrbedarf von insgesamt 17.000 €.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, für den Zuschuss an den Kindergarten überplanmäßige Ausgaben bis zur Höhe von 17.000 € bereit zu stellen.

9.b Anschaffung eines Fahrzeuges für den Bauhof Heede

Das Bauhoffahrzeug der Gemeinde Heede ist 19 Jahre alt und aktuell muss die Zylinderkopfdichtung ausgetauscht werden. Eine Reparatur ist wirtschaftlich nicht mehr darzustellen. Das Fahrzeug ist abgängig und muss kurzfristig ersetzt werden. Aus diesem Grund wurden bei den Heeder Kfz-Werkstätten Angebote für einen gebrauchten VW Crafter eingeholt. Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der KFZ-Werkstatt Meyer abgegeben.

Die Gemeinde Heede hat zwischenzeitlich den VW Crafter mit Doppelkabine von der KFZ-Werkstatt Gerhard Meyer zum Preis von 16.528,08 € gekauft.

Beschluss:

Der Rat erteilt nachträglich einstimmig die Zustimmung zum Kauf des Fahrzeuges zum Preis von 16.528,08 €. Die Mittel sind überplanmäßig bereitzustellen.

9.c Anfragen und Anregungen

9.c.1 Nitratbelastung in Heeder Brunnen

In der Fraktionssitzung erging die Anfrage hinsichtlich des Presseartikels zur überhöhten Nitratbelastung für das Gemeindegebiet Heede.

Hierzu gibt Bürgermeister Pohlmann bekannt, dass es sich bei der vorliegenden Belastung nicht um Trinkwasserbelastungen geht, sondern um Belastungen des Wassers aus privaten Brunnen, die früher vielfach über die Feuerwehren auf den Grundstücken eingespült wurden.

Seitens der Verwaltung wird derzeit versucht, zu klären, um welche Gemeindebereiche es sich bei den Probenentnahmen handelt und wie damit dann entsprechend umzugehen ist. Grundsätzlich sind auch die Probenuntersuchungen und die dazu verwandte Qualität zu hinterfragen.

Hier stellen sich Fragen wie z.B. in welcher Tiefe wurde beprobt; liegen für das eigene private Grundstück durch Düngung, Substrateintrag negative Belastungen vor?

Bürgermeister Pohlmann hat zwischenzeitlich Kontakt zu Herrn Dipl.-Phys. Harald Gülzow, Pressesprecher des VSR-Gewässerschutz e.V., 47608 Geldern, aufgenommen. Ihm wurde die Unterstützung durch Informationen zugesagt. Diese liegen derzeit noch nicht vor.

Beschluss:

Die Ratsmitglieder nehmen Kenntnis.

9.d Berichte und Mitteilungen über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde Heede

9.d.1 Wettbewerb „Kerniges Dorf“

Wie dem Rat bereits mitgeteilt, hat sich die Gemeinde Heede beim Wettbewerb „Kerniges Dorf“ beworben.

Das Wesen eines Wettbewerbes ist, dass nicht alle siegen können und so konnte, insbesondere auch aufgrund der großen Teilnehmerzahl, Heede leider nicht als Favorit hervorgehen.

Dabei sein ist alles!

Beschluss:

Der Rat nimmt die Mitteilung bedauernd zur Kenntnis.

9.d.2 Straßenschäden

Im Zuge notwendiger Sanierungsmaßnahmen von Straßenschäden im Gemeindegebiet wurde über den Einsatz des Wegezweckverbandes folgende Maßnahmen in der 32. KW beauftragt und umgesetzt:

- Neuländerweg (Bitumenrisse, Aufbruch Stellen im Zufahrtbereich)
- Dörpener Straße (beidseitige Randbeschädigungen der Bitumentrasse, Bruchstellen im Fahrbahnbereich) / Sanierungsteilstück; Einfahrt zum Sommerdeich bis Höhe Emsbrücke)

Beschluss:

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

9.d.3 Sanierungsmaßnahme: Grabendurchlass Brookweg

Im Zuge der jährlichen Gräbenschau mit Behördenvertretern und der Teilnehmergemeinschaft wurden beim dem Grabendurchlass „Brookweg“ Mängel im Bereich des Durchflusses sichtbar.

Durch den Einsatz des örtlichen Bauhofes und der Firma Kleemann (Bagger) konnte der Schaden nunmehr kostengünstig behoben und der Mangel beseitigt werden.

Beschluss:

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

9.d.4 Flurbereinigungsverfahren

Lt. aktueller Information der LGLN Meppen wird die Gemeinde Heede im beantragten Flurbereinigungsverfahren die Genehmigung zur entsprechenden Einleitung bekommen.

Dieses stellt eine sehr wichtige und zukunftsweisende Entscheidung für einen zukunftsweisenden Entwicklungsprozess in der Gemeinde Heede dar. Die gemeinsamen

Kraftanstrengungen der letzten zwei Jahre in Vorbereitung und Begleitung des Arbeitskreises, der Behördenbeteiligten und aller weiteren Mitstreiter haben sich umfänglich gelohnt.

Bürgermeister Pohlmann dankt hierzu allen Beteiligten ganz herzlich.

Im anstehenden weiteren Prozess wird der Rat der Gemeinde Heede über das Gesamtprojekt informiert und dann in die dazu notwendigen Entscheidungen und Umsetzungen aktiv eingebunden.

Beschluss:

Der Rat nimmt die Mitteilung erfreut zur Kenntnis.

9.d.5 Sachstand Dorferneuerung

- Ausbau der Hauptstraße/Dörpener Straße, 4. Bauabschnitt**
- Neugestaltung Marktplatz**
- Sanierung Steinerbude mit Umfeldgestaltung**

Zwischenzeitlich ist endlich das neue Förderprogramm bekanntgegeben worden. Sämtliche „Altanträge“ werden den Antragstellern zurückgegeben. Nunmehr sind auf neuen Vordrucken die Förderanträge erneut zu stellen.

Diese sind bis zum 30.09.2015 beim Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems, Geschäftsstelle Meppen (ArL), vorzulegen und werden derzeit von der Samtgemeindeverwaltung erarbeitet.

Für die Einreichung von Förderanträgen gibt es künftig nur noch einen Antragsstichtag am 15.02. eines jeden Jahres. Die Förderquote lässt sich künftig nicht mehr pauschalieren, sondern diese richtet sich nach der Höhe der Steuereinnahmekraft der jeweiligen Gemeinde. Die aktuellen Zahlen hierüber liegen jedoch noch nicht vor, so dass noch keine Auskunft darüber gegeben werden kann. Neu ist aber, dass die Förderung nicht mehr nur auf die Nettoausgaben gezahlt wird, sondern künftig ist auch die Mehrwertsteuer wieder förderfähig.

Für Maßnahmen, die im Jahre 2016 noch komplett fertiggestellt und abgerechnet werden sollen, empfiehlt es sich unbedingt, noch zum 30.09. d.J. entsprechende Anträge zu stellen.

Aus diesem Grunde sind auch die Förderanträge, die dem ArL bisher noch nicht vorlagen, wie für die Neugestaltung des Marktplatzes und auch die Sanierung der Steinerbude mit Umfeldgestaltung unbedingt noch zum 30.09.2015 zu stellen.

Die Planungen für diese 3 Projekte sind dem Rat bereits in vorherigen Sitzungen vorgestellt worden und werden in die Förderanträge entsprechend eingearbeitet.

Beschluss:

Der Rat nimmt diese Mitteilung erfreut zur Kenntnis und hofft, dass sämtliche Vorhaben im Jahre 2016 realisiert werden können.

9.d.6 Erschließung der Gerhardstraße

Die aktuellen Maßnahmen zur Erschließung der Gerhardstraße laufen auf Hochtouren.

In der 38. Kalenderwoche werden die notwendigen Bordanlagen für den Straßenkörper gesetzt. Voraussichtlich wird die Gesamtmaßnahme Ende September abgeschlossen sein.

Die fußläufige Zwischenverbindung in Pflasterbauweise zwischen der Tulpenstraße und der Rosenstraße (Spielplatzanbindung) ist fertiggestellt. Die Umsetzung zur Errichtung des Spielplatzes ist mit dem örtlichen Bauhof für die 38. Kalenderwoche vorgesehen.

Beschluss:

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

10. Anträge und Anregungen

Aus der lfd. Ratssitzung ergeht die Rückfrage, ob im Zusammenhang mit der Erweiterung des Ärztehauses ausreichend Parkflächen zur Verfügung stehen und ob die weiteren Planungen zur Umsetzung der Bushaltestelle an der Grünfläche „Vinkestraße“ nicht zu möglichen Einschränkungen hinsichtlich der Feuerwehr bestehen.

Bürgermeister Pohlmann sowie Architekt Bünting erklären die aktuelle Planungssituation und geben den Hinweis, dass zu erbringende Parkflächen Grundlage der Objektplanung sind.

Ferner gibt Bürgermeister Pohlmann den Hinweis, wonach bezüglich der Entscheidung, die Bushaltestelle zu errichten, ein gültiger Ratsbeschluss vorliegt. Dieser regelt in der Umsetzung auch die Parkplatzsituation der Feuerwehr bei Einsatzmaßnahmen.

11. Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Bürgermeister Pohlmann lädt alle Ratsmitglieder sowie die Besucher der heutigen Ratssitzung recht herzlich zu den diesjährigen traditionellen Heeder Markt- und Kirmestagen am 17., 18. Und 19. Oktober 2015 ein.

Eine besondere Einladung gilt auch den Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Heede, die am Samstag, 17. Oktober 2015, herzlich zu Kaffee und Kuchen im Festzelt eingeladen sind.

12. Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung.

gez. Antonius Pohlmann

Antonius Pohlmann

- Bürgermeister,
gleichzeitig Protokollführer -